

Schaubild des Monats

Baden-Württembergs Gemeinden und deren Eigenbetriebe
am 31. Dezember 2008 mit 9,3 Mrd. Euro am Kreditmarkt verschuldet

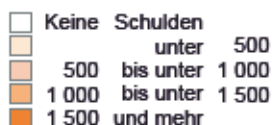
Nach Ergebnissen der Schuldenstatistik zum 31. Dezember 2008 waren die baden-württembergischen Gemeinden und ihre rechtlich unselbstständigen Eigenbetriebe mit gut 9,3 Mrd. Euro am Kreditmarkt verschuldet. Dabei fallen 4,3 Mrd. Schulden auf die Kämmereihaushalte und knapp 5,0 Mrd. auf die Eigenbetriebe¹. Die Pro-Kopf-Verschuldung lag damit bei 864 Euro je Einwohner, 33 Euro weniger als im Vorjahr. 117 Gemeinden waren samt ihren Eigenbetrieben schuldenfrei. 277 Gemeinden verzeichneten

eine höhere Pro-Kopf-Verschuldung als im Landesdurchschnitt, 26 darunter sogar von mehr als 2 000 Euro. Dazu zählen unter anderem viele Fremdenverkehrs-Gemeinden und Kurbäder aber auch Städte mit über 50 000 Einwohnern. Die 16,9 Mrd. Euro Schulden der FEU² der Gemeinden sind darin nicht enthalten. Aufgrund des unterschiedlichen Grades an Ausgliederungen kommunaler Aufgaben – und somit ggf. der Schulden – sind Vergleiche einzelner Kommunen untereinander kritisch zu betrachten.

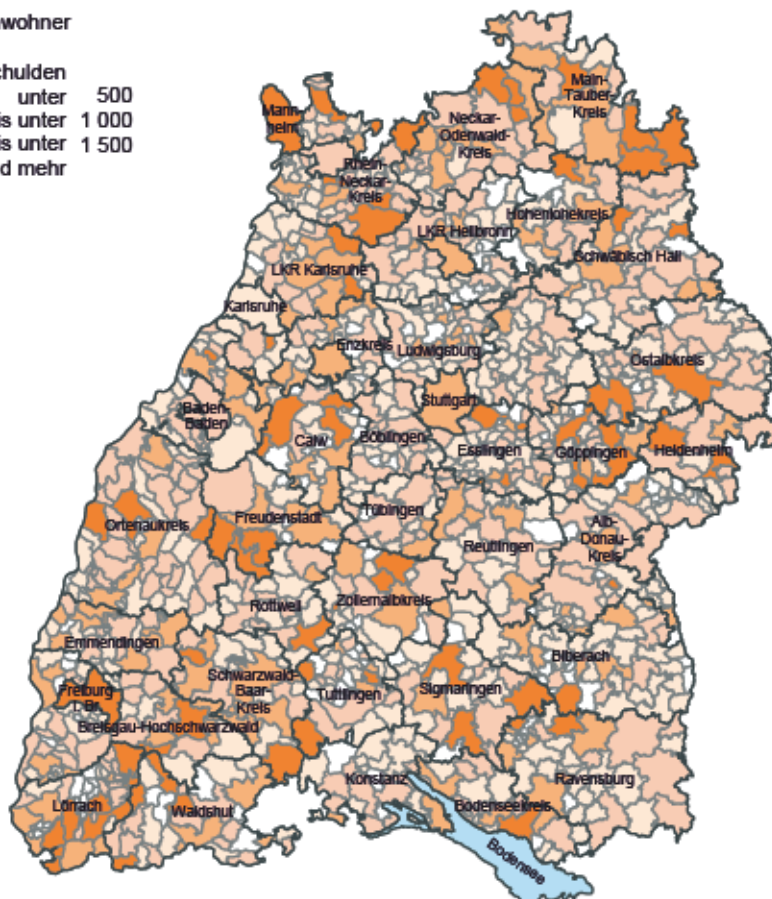
S

Schulden am Kreditmarkt der Gemeinden und ihrer Eigenbetriebe*) in Baden-Württemberg zum 31. Dezember 2008

In EUR je Einwohner



Land = 864



1 Ohne Krankenhäuser.

2 Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % des Stimmrechts oder des Nennkapitals unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

*) Ohne Schulden der rechtlich selbstständigen Unternehmen, ohne Krankenhäuser. Gebietsstand: 01. Januar 2007

Hinweis: Stadtkreise nehmen im Gegensatz zu kreisangehörigen Gemeinden auch Kreisaufgaben wahr, weshalb der Vergleich der Verschuldung eingeschränkt ist. Beim interkommunalen Vergleich ist der unterschiedliche Grad an Ausgliederungen kommunaler Aufgaben zu beachten.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Landesinformationssystem

51-51-09-001
© Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH
Karte erstellt mit RegioGraph